

1. Stände- und Industriegesellschaft im Vergleich

	Ständegesellschaft	Industriegesellschaft
Leben in der Stadt	Unhygienische Zustände Überwiegend Handwerk Zentraler Umschlagplatz für Waren	Technischer Fortschritt Städtewachstum Neuer Lebensstil → Urbanisierung Wohnungsnot, Slumbildung
Familie	Großfamilie/Mehrgenerationenhaus („ganzes Haus“) Patriarchalische Ordnung Zweckehe	Großfamilien, aber abhängig von der Schicht Patriarchalische Ordnung: Wenig Rechte für Frauen → Emanzipation/Frauenbewegung Zunehmend Liebesheirat in den bürgerlichen Familien
Soziale Sicherheit	Familie als soziales Netz Kirche/Stiftungen/Hospitäler als Armenfürsorge → Zunehmende Normierung	Familie als soziales Netz Einführung von Versicherungen (Kranken-, Renten-, Unfallversicherung) (→ soziale Frage)
Arbeit	Agrargesellschaft (Subsistenzwirtschaft) Manufaktur Zünfte	Fabrik Verstädterung ↔ Landflucht
Gesellschaftsordnung	Ständegesellschaft <ul style="list-style-type: none"> - Hierarchisch geprägt - Der Einzelne wird in den Stand geboren (Ausnahme: Kirche) - An die Stände sind bestimmte Rechte gebunden - Lehnswesen/Grundherrschaft 	Langsam Auflösung der Ständegesellschaft Arbeiter und Unternehmer bilden neue soziale/politische Schicht; Bürgertum gewinnt an Einfluss Rechtliche Gleichstellung der Juden Gewerbefreiheit
Bevölkerungswachstum	Seuchen, Hunger, Krankheiten führen zu hoher Sterblichkeitsrate → Geringes Bevölkerungswachstum	Neue Erkenntnisse in der Medizin und Verbesserung der Hygiene → Bevölkerungswachstum
Äußere Bedrohung	Naturkatastrophe, Kriege, Epidemien	Krieg

→ Modernisierung (HA: S.11 Aufgabe 2 + 3)